

135/2010

Stuttgart, den 19.05.2010

Grüne zum Landesbankgesetz:

Der öffentliche Auftrag muss bleiben

Schlachter „überrascht und einigermaßen entsetzt“ über „kalte Privatisierung“

„Ich bin überrascht und einigermaßen entsetzt, dass der Öffentliche Auftrag der Landesbank aus dem Gesetz gestrichen werden soll“, so reagierte der finanzpolitische Sprecher der Grünen im Landtag Eugen Schlachter auf den gestern dem Landtag zugestellten Entwurf des Landesbankgesetzes. Schlachter bezeichnete dies als „kalte Privatisierung der Landesbank“. Bemerkenswert sei, so Schlachter, dass die Landesregierung bei der Vorstellung des Gesetzentwurfs vor der Presse diese einschneidende Tatsache weder erwähnt hat noch den Gesetzestext selbst vorlegte.

In § 7 „Grundsätze der Geschäftsführung“ des Gesetzentwurfs der Landesregierung werde nun die bisherige Formulierung „unter Beachtung des öffentlichen Auftrags“ ersetzt durch eine völlig unverbindliche Formel „die der Landesbank obliegenden Aufgaben sind dabei zu berücksichtigen“.

Schlachter: „Dies ist offenkundig der Einstieg in eine Privatisierung der Bank, die dann auch mit dem „öffentlichen Auftrag“ der Sparkassen im Grund nichts mehr zu tun hat. Ich

bin sehr verwundert, dass der Sparkassenverband gegen diese Tendenzen nicht Stellung bezieht“. In der Tat müsse man sich dann – wenn dies Gesetz würde - fragen, warum das Land künftig noch Anteile an dieser Bank halten solle. Schlachter kündigte an, dass sich die Grünen ganz entschieden dafür einsetzen werden, dass der „öffentliche Auftrag“ im Landesbankgesetz bestehen bleibt.

Andere Komponenten des Gesetzes, wie die „Berufung von unabhängigen Mitgliedern des Aufsichtsrates“ seien richtig. Schlachter: „Wie haben dies in unserem Gesetzentwurf vor einem Jahr bereits vorgeschlagen und diese Änderung ist überfällig – auch angesichts der unkritischen Haltung, die der Verwaltungsrat beim dem massiven Einstieg in das „Kreditersatzgeschäft“ gezeigt hat, der dann später Milliardenverluste nach sich zog. Ein unabhängiger Blick von außen ist dringend notwendig und kann nur gesund sein.“

Info/Anlage:

Gesetzentwurf der GRÜNEN von 2009

Internet: http://www.landtag-bw.de/WP14/Drucksachen/4000/14_4365_D.PDF